

Presseinformation

31. Juli 2003

Dürre: Land Niederösterreich hilft Bauern

LR Plank: Verantwortung für Betriebe

Der Bund unterstützt jene Bauern, deren Betriebe auf Grund der großen Trockenheit an enormer Futtermittelknappheit leiden. Die Landwirte sollen 3 Millionen Euro erhalten, die nach dem Hochwasserofer-Entschädigungs- und Wiederaufbaugesetz 2002 ausbezahlt werden und die je zur Hälfte aus dem Agrarressort und dem Finanzministerium stammen. Zusätzlich wurden unter anderem eine Sondertranche aus der Siedlungswasserwirtschaft und Steuererleichterungen beschlossen. Die Länder sollen nochmals 3 Millionen Euro bereitstellen.

“Niederösterreich wird zu seiner Verantwortung stehen und die betroffenen Betriebe natürlich entsprechend unterstützen”, erklärte heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Plank begrüßt die von Niederösterreich eingeforderte Entscheidung auf Bundesebene. Für das Land Niederösterreich könnte ein Betrag bis zu 1,5 Millionen Euro an Landesmitteln erforderlich sein.

Zahlen wollte Plank noch nicht nennen: „Das wäre unseriös. Die Erhebungen sind noch im Gange.“ Plank rechnet damit, dass genaue Daten in einigen Wochen bekannt sein werden. Diese Bewertung hängt besonders vom weiteren Witterungsverlauf ab.